

Mittags-Ausgabe. Deutsches Nachrichtenbüro

(Als Monatsheft gebunden, Radverkauf und jede Art Verbreitung ohne Genehmigung untersagt. Eine alle Geschäfte.)

3. Jahrg. Berlin, Nr. 1936
Freitag, 19. Juni 1937

(Ständestich des Führers an Spengler.)

Berlin, 19. Juni. Der Führer an Spengler. Er hat ein Geheimgesetz erlassen, das die Befugnisse des Reichspräsidenten erweitert.

Zu ihrem heutigen 7. Geburtstag sende ich Ihnen in Erinnerung an gemeinsamen Arbeit im Dienste der Weltberuhigung des Deutschen Volkes herzlichste Glückwünsche.

Wolff Hitler.

Aus der Berliner Diplomatie.

Berlin, 19. Juni. Der norwegische Gesandte Scheel hat Berlin am 14. d. M. verlassen. Während seiner Abreise hielt Scheel ein Gespräch mit dem Reichspräsidenten über die Lage der Welt.

Vereinheitlichung der Zuständigkeit in Vornamensbüros- und Nachlässen.

Berlin, 19. Juni. Der Reichsminister der Justiz hat am 10. Juni 1937 eine Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte in Vornamensbüros- und Nachlässen erlassen, die der Vereinheitlichung der Rechtsprechung für das ganze Reichsgebiet dient.

Am Einleitungsbeschluss zum Vierjährigen Gelehrtenjahr den Eltern eingeräumt, die Aufgaben des Amtsgerichts in Vornamensbüros- und Nachlässen anderen Stellen zu übertragen. Von dieser Befreiung haben einzelne Länder Gebrauch gemacht. In Thüringen, Mecklenburg, Baden und in Preußen liegt die Vornamensbüros- und Nachlässen Angelegenheiten des Amtsgerichts in der Hand der Kreis- oder Bezirksämter, in Württemberg in der Hand der Kreisämter, in Bayern in der Hand der Kreisämter, in den übrigen Ländern in der Hand der Kreisämter, in Preußen in der Hand der Kreisämter, in den übrigen Ländern in der Hand der Kreisämter.

Die Verordnung des Reichsministers der Justiz stellt den Grundgedanken dar, daß im ganzen Reich nur noch die Amtsgerichte die Bestimmungen des Vornamensbüros- und Nachlässen Angelegenheiten zu erledigen sollen. Doch wird dieser Grundgedanke nicht alsbald durchgeführt. Der Reichsminister der Justiz hat vielmehr nur im Einverständnis mit dem Reichspräsidenten die Vornamensbüros- und Nachlässen Angelegenheiten der Amtsgerichte im Einzelfall zu bestimmen. Da diese Befreiung es möglich, allen örtlichen Verhältnissen und Notwendigkeiten voll und ganz Rechnung zu tragen.

Die Baumertumsung der SS.

Berlin, 19. Juni. Die Baumertumsung der SS. Die Baumertumsung der SS. Die Baumertumsung der SS. Die Baumertumsung der SS.

Die vorläufige Organisationsaufgabe der Reichswehr ist die Vorbereitung der Reichswehr auf die Teilnahme an den Kämpfen der Zukunft. Die Reichswehr ist die einzige deutsche Wehrmacht, die die Aufgabe hat, die deutsche Nation zu verteidigen. Die Reichswehr ist die einzige deutsche Wehrmacht, die die Aufgabe hat, die deutsche Nation zu verteidigen.

Die Reichswehr ist die einzige deutsche Wehrmacht, die die Aufgabe hat, die deutsche Nation zu verteidigen. Die Reichswehr ist die einzige deutsche Wehrmacht, die die Aufgabe hat, die deutsche Nation zu verteidigen. Die Reichswehr ist die einzige deutsche Wehrmacht, die die Aufgabe hat, die deutsche Nation zu verteidigen.

Die Reichswehr ist die einzige deutsche Wehrmacht, die die Aufgabe hat, die deutsche Nation zu verteidigen. Die Reichswehr ist die einzige deutsche Wehrmacht, die die Aufgabe hat, die deutsche Nation zu verteidigen. Die Reichswehr ist die einzige deutsche Wehrmacht, die die Aufgabe hat, die deutsche Nation zu verteidigen.

Briefe der englischen Arbeiterpartei.

London, 19. Juni. Nach der Unterhaus-Debatte richtete die parlamentarische Fraktion der Arbeiterpartei einen Brief an die englische Nation.

Darin heißt es, die ganze Zukunft des Völkerbundes und des Weltfriedens hängt auf dem Spiele. Die britische Regierung habe ihren Vorkurs in der Hinsicht, daß der Völkerbund und die kollektive Sicherheit der Angelegenheiten der britischen Politik bleiben müssen, abgedreht und sie jetzt bereit, nicht nur die britischen Interessen in Angelegenheiten zu verteidigen, sondern das ganze kollektive Sicherheitsinteresse aufzugeben. Die Regierung bestimme die Vergütung der Völkerbundfunktionen und die Zurückziehung Englands von jeder Verantwortung für die Aufrechterhaltung des Friedens außerhalb gewisser enger Grenzen, in denen England Sonderinteressen habe.

Die Annahme einer solchen internationalen Politik würde zu neuen Angriffskriegen ermutigen und den Völkerbund zu einem leeren Scheinwerk machen. Die Streife müsse als ein Gelegenheitshebel werden, um das Ansehen des Völkerbundes zu beschädigen. Die Arbeiterpartei alle Männer und Frauen ganz Willens, auf sich für die Verteidigung der kollektiven Sicherheit der Welt einzusetzen und der Friedens und der Freiheit der Welt zu kämpfen. Die Arbeiterpartei alle Männer und Frauen ganz Willens, auf sich für die Verteidigung der kollektiven Sicherheit der Welt einzusetzen und der Friedens und der Freiheit der Welt zu kämpfen.

Das Echo der Eber-Gefährdung.

London, 19. Juni. Mit Ausnahme der Dpportionsblätter, die ihre Angriffe gegen die Regierung weiterhin veröffentlichen, stellt sich die Tagespresse hinter die Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen beiseite. Die öffentliche Meinung billigt die Entscheidung der Regierung, die Zwangsmaßnahmen beiseite zu lassen. Die öffentliche Meinung billigt die Entscheidung der Regierung, die Zwangsmaßnahmen beiseite zu lassen.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag. Wenn man in Paris ebenso von dem Wunsch befreit werden wie in London, erlischt der Völkerbundvertrag.

es vorgesehen, auf eigene Faust zu handeln. Für die Zukunft könne man hoffen, daß sich die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.

London, 19. Juni. Nach einer weitergehenden Erklärung des Reichspräsidenten über die Aufhebung der Zwangsmaßnahmen, die die britische Regierung auf die deutsche Frage konzentriert.